

Vision des Christlichen Zentrum Herborn

„Schreib das Gesicht auf, und zwar deutlich auf die Tafeln, damit man es geläufig lesen kann“. Habakuk 2,2

Zweck der Gemeinde

Gott zu ehren und sein Reich voranzubringen, indem wir Menschen zu Leitern und Jüngern ausbilden, um Gemeindebau, Gemeindeneugründung, sowie zielgerichteter Missionsarbeit in Herborn und Umgebung, in Deutschland und der ganzen Welt voranzutreiben (Apostelgeschichte 1,8; Matthäus 28,19-20). Als evangelische Freikirche, gegründet im Jahr 1989 und sind wir Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden, KdöR (BFP) und in der Evangelischen Allianz Herborn.

Vision der Gemeinde

Die Gemeinde soll durch die Mithilfe aller ein Ort der persönlichen Auferbauung und Ermutigung durch das Wort Gottes, Lobpreis und Anbetung und der Gemeinschaft aller Menschen, gleich welcher Herkunft und Rasse sein

Ziel der Gemeinde

1. Wort Gottes

Die Bibel ist das unfehlbare und von Gott inspirierte Wort Gottes (2 Timotheus 3,16)

Die Verkündigung soll stets ausgeglichen sein und muss grundsätzlich der Prüfung der Heiligen Schrift standhalten können. Wir wollen bemüht sein, den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen und erwarten dadurch positive, ausgewogene Frucht für unser Leben (Psalm 119,105;160; Jesaja 40,8; Johannes 17,17; Apostelgeschichte 20,27)

2. Gebet

Gemeinsames Gebet hilft uns, das Angesicht Gottes zu suchen und seinen Arm zu bewegen (2 Chronik 7,14; Apostelgeschichte 4,24-31)

Wir verstehen Gebet unter den folgenden Aspekten:

- Gebet als unsere Freude und Auftrag
- Gebet als Fundament geistlicher Stabilität und Wachstum
- Gebet als geistliche Kriegführung
- Gebet als Weg, Gottes Stimme zu hören

Gemeinsames Gebet in Verbindung mit Fasten soll durch regelmäßige Veranstaltungen schwerpunktmäßig verstärkt werden

3. Lobpreis und Anbetung

Lobpreis und Anbetung ist eine Art der praktischen Umsetzung der Verehrung Gottes und daher - neben der Verkündigung - Hauptschwerpunkt unserer Gottesdienste. Menschen sollen im Lobpreis sowohl ihre persönliche Berufung von Gott, als auch Heilung, Befreiung und Wiederherstellung ihrer Persönlichkeit erfahren

4. Gemeinschaft

a) Beziehungen

Wir glauben, dass starke und gesunde Beziehungen und Freundschaften untereinander eine wesentliche Grundlage für erfolgreichen Gemeindeaufbau bilden. (Johannes 13,34-35; 1 Korinther 1,9) Dazu gehören auch der Auf- und Ausbau von Beziehungen zu Gemeinden und deren Leitern in unserem Umfeld

b) Gottesdienst

Wir sehen unsere Gemeinde als eine Familie, die zu den Gottesdiensten / Veranstaltungen zusammenkommt, um Jesus Christus gemeinsam zu feiern. Zugleich sollen sie helfen, Gemeinschaft untereinander zu fördern

c) Hauskreise oder Hauszellgruppen

Hauskreise / Hauszellgruppen bilden eine wesentliche Grundlage unserer Gemeindegemeinschaft. Wir wollen dafür sorgen, dass gute Beziehungen untereinander entstehen und wachsen können, und wo in einem persönlich gehaltenen Umfeld die Bedürfnisse des Einzelnen in Liebe und Annahme verstärkt berücksichtigt werden

5. Ehe und Familie

Wir sind entschlossen, Familien und Ehen zu einem gesunden Aufbau zu verhelfen. Dazu sollen die biblischen Werte, die Rolle und die dazugehörige Verantwortung für christliche Ehen und Familien durch gemeinsame Aktivitäten wie Freizeiten, Seminare, etc. betont und gefördert werden. Wir sind davon überzeugt, dass gesunde Ehen und Familien die beste Grundlage für eine gesunde Gesellschaft sind (1 Mose 12,3)

6. Evangelisations- und Missionsarbeit / Soziale Dienste

Basierend auf dem Auftrag Jesu in Matthäus 28,19-20 und auf verschiedenen Prophetien, die wir als Gemeinde bekommen haben, wollen wir den Gedanken von Mission vorantreiben. Jeder einzelne soll missionsorientiert denken, beten und leben. Erreichen wollen wir dies durch zielorientierte Lehre, Ausbildung und Gebet, sowie durch die praktische Umsetzung, d.h. im Rahmen von Kurzzeiteinsätzen (Missionsschulen) und dem Dienst an sozial bedürftigen Menschen

Diese Aktivitäten sollen multikulturellen Charakter haben, d.h. wir sind bereit, Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen zu dienen (Apostelgeschichte 1,8; 6,1-7; 13,1-4)

7. Training und Ausbildung

Unsere Gemeinde soll in Bereichen wie Evangelisation, Jüngerschaft, Lobpreis und Anbetung, sowie Kinder- und Jugendarbeit ein Ort des Trainings und der Ausbildung, speziell zur Schulung von künftigen Leitern sein